

**Jahresbericht
zum 31. Dezember 2020**

SQUAD Point Five

Verwaltungsgesellschaft



R.C.S. Luxembourg B 82 112

SQUAD Point Five

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht	1
SQUAD Point Five	5
<i>Vermögensübersicht.....</i>	<i>5</i>
<i>Vermögensaufstellung.....</i>	<i>6</i>
<i>Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.....</i>	<i>9</i>
<i>Ertrags- und Aufwandsrechnung.....</i>	<i>10</i>
<i>Entwicklung des Sondervermögens.....</i>	<i>12</i>
<i>Verwendung der Erträge des Sondervermögens.....</i>	<i>14</i>
<i>Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre</i>	<i>16</i>
Anhang zum Jahresbericht	19
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	28

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

Ziel der Anlagestrategie des Fonds ist die Erwirtschaftung eines angemessenen, langfristigen Wertzuwachses der Vermögensanlagen. Der Fonds investiert dazu in internationale Aktien mit Schwerpunkt auf Nebenwerten. Neben Aktien werden aktiv Kasse und Anleihen allokiert. Im Fokus der Anlagestrategie stehen Titel, die eine deutliche Unterbewertung in Kombination mit einem positiven Momentum aufweisen. Dabei steht der Fondsname SQUAD Point Five für die Anlagephilosophie: „Kaufe 1 Dollar für 50 Cent“. Mindestens 51% des Sondervermögens werden direkt bzw. indirekt in Kapitalbeteiligungen investiert. Darüber hinaus können auch Derivate zur Absicherung und Renditeoptimierung eingesetzt werden. Investitionen in Investmentfonds sind auf 5% des Sondervermögens begrenzt. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann zudem für den Fonds in Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen eines oder mehrerer Aussteller mehr als 35% des Wertes des Fonds anlegen.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2020 in EUR

	Kurswert 31.12.2020	%-Anteil zum 31.12.2020	Kurswert 31.12.2019	%-Anteil zum 31.12.2019
Aktien	8.027.058,08	85,18	6.723.481,53	88,98
Bankguthaben	1.413.631,39	15,00	853.953,68	11,30
Sonstige Vermögensgegenstände	10.101,21	0,11	7.750,34	0,10
Verbindlichkeiten	-27.685,15	-0,29	-29.226,91	-0,38
Fondsvermögen	9.423.105,53	100,00	7.555.958,64	100,00

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

Das alles überschattende Thema im ersten Börsenjahrhalbjahr 2020 war die COVID19-Krise und die damit einhergehenden Kurseinbrüche im Frühjahr. Weltweit hinterließ das Virus deutliche Spuren in den Kursverläufen.

Die großen Indizes gaben zwischen 30% bis 40% ihrer Marktkapitalisierungen innerhalb von vier Wochen ab. Während dieser Zeit konnten sich auch andere Assetklassen wie Renten oder Gold diesem Trend nicht entziehen und so gab es auch hier Kursrückgänge zu verzeichnen. Nachdem es zu ersten Anzeichen kam, dass die Verbreitung der Pandemie eingebremst werden könnte, trat an den Märkten eine Beruhigung und Kurserholung ein.

Viele Investoren unterteilten in der Folge ihre Investments in Krisengewinner und -verlierer und allokierten dementsprechend ihr Kapital zu den Gewinnern. Das zeigt sich besonders an der Rallye der Technologiewerte u.a. gemessen am NASDAQ 100 oder am TecDAX. Beide Indizes konnten ihre „Vor-Corona“-Stände in kürzester Zeit wieder erreichen. Dieses Bild zog sich auch durch das restliche Jahr. Demgegenüber konnten die „Old-Economy“-Werte zwar wieder deutlich an Boden gutmachen, kamen aber nicht an die Kurssteigerungen der technologiegetriebenen Unternehmen heran.

Recht schnell war die Pandemie an den Börsen kein größeres Thema mehr und auch die US-Indizes konnten bald wieder ihre Rekordstände einholen. In Europa zogen die Kurse über den Sommer weiter an, so dass zum Jahresende der größte Teil der Verluste wieder aufgeholt werden konnte. Die beschriebene Entwicklung zeigt sich vor allem in der Kursentwicklung des NASDAQ100, der im Laufe des Jahres, in USD berechnet, um über 47% zulegen konnte.

SQUAD Point Five

Neben der Corona-Pandemie wurde das Jahr 2020 durch Ereignisse wie den Brexit zum Jahresende, die Präsidentschaftswahl in den USA oder den Wirecard-Skandal geprägt, die jedoch recht schnell wieder in den Geschichtsbüchern verschwanden und kaum Auswirkungen auf die Börsenentwicklung hatten. Trotz weltweiter Infektionshöchststände und volkswirtschaftlicher Stützungsmaßnahmen in Milliardenhöhe schauen die Marktteilnehmer bereits in die Zukunft und hoffen auf eine zügige Bekämpfung des Corona-Virus durch Massenimpfungen im Jahr 2021 und eine damit verbundene weltweite starke wirtschaftliche Erholung. Diese bereits in den Kursen eingepreiste Erwartungshaltung stellt gleichzeitig das größte Risiko für das Börsenjahr 2021 dar.

DAX	SDAX	Eurostoxx 50 Total Return	FTSE 100	CAC 40	S&P 500 Total Return
+3,55%	+18,01%	-3,21%	-11,45%	-4,96%	+18,40%

Quelle: Bloomberg, Zeitraum: 31.12.2019 - 31.12.2020, lokale Währung

Wesentliche Risiken

- **Kontrahentenrisiken:** Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.
- **Kreditrisiken:** Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.
- **Marktrisiken:** Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z.B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.
- **Operationelle Risiken und Verwahr Risiken:** Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-) Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.
- **Liquiditätsrisiken:** Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.
- **Adressenausfallrisiko:** Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken.

SQUAD Point Five

Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.

- *Zinsänderungsrisiko:* Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.
- *Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften:* Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind verschiedenen Risiken ausgesetzt. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z.B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.
- *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile:* Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen.

Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt.

Eine Darstellung aller mit dem Fonds verbundenen Risiken, kann dem Verkaufsprospekt entnommen werden.

Fondsergebnis

Die wesentliche Quelle des positiven Veräußerungsergebnisses beider Anteilklassen während des Berichtszeitraums waren realisierte Erfolge aus dem Handel mit Aktien.

SQUAD Point Five

Der Anteilspreis der Anteilklasse R des SQUAD Point Five stieg im Zeitraum vom 31. Dezember 2019 bis zum 31. Dezember 2020 von EUR 99,89 auf EUR 110,52. Dies entspricht einem Gewinn in Höhe von 10,64%.

Der Anteilspreis der Anteilklasse I des SQUAD Point Five stieg im Zeitraum vom 31. Dezember 2019 bis zum 31. Dezember 2020 von EUR 100,72 auf EUR 111,99. Dies entspricht einem Gewinn in Höhe von 11,19%.

Mögliche Auswirkungen der COVID19-Pandemie

Angesichts der jüngsten Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 sind die Mitglieder des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft davon überzeugt, dass die Pläne zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs die laufenden operationellen Risiken berücksichtigen. Der Vorstand hat dafür gesorgt, dass alle erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, um sicherzustellen, dass die Aktivitäten der Gesellschaft nicht gestört werden. Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Unternehmensfortführung sowohl finanziell als auch personell sichergestellt ist.

Eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung, sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken – erfolgt durch das Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft.

Die aktuellen Entwicklungen und damit einhergehenden volatilen Märkte können sich entsprechend der Investitionen auf das Sondervermögen SQUAD Point Five auswirken.

Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Fortführung SQUAD Point Five sichergestellt ist.

Grevenmacher, den 16. April 2021

Der Vorstand der Axxion S.A.

SQUAD Point Five

SQUAD Point Five

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2020

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	9.450.790,68	100,29
1. Aktien	8.027.058,08	85,18
Australien	440.413,86	4,67
Bermuda	498.054,88	5,28
Bundesrep. Deutschland	1.509.675,00	16,02
Griechenland	397.200,00	4,22
Großbritannien	155.365,05	1,65
Hongkong	77.084,63	0,82
Israel	329.887,54	3,50
Kaimaninseln	565.913,70	6,00
Kanada	1.672.298,01	17,75
Niederlande	174.000,00	1,85
Österreich	172.800,00	1,83
Schweiz	177.950,07	1,89
Singapur	222.294,74	2,36
USA	1.634.120,60	17,34
2. Bankguthaben	1.413.631,39	15,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	10.101,21	0,11
II. Verbindlichkeiten	-27.685,15	-0,29
III. Fondsvermögen	9.423.105,53	100,00

SQUAD Point Five

SQUAD Point Five

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.12.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	8.027.058,08	85,18
Amtlich gehandelte Wertpapiere							EUR	7.314.273,43	77,62
Aktien									
Karoon Energy Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000KAR6		STK	362.093	60.000		AUD 1,0850	244.363,73	2,59
New Century Resources Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000NCZ9		STK	1.370.416	1.970.416	600.000	AUD 0,2300	196.050,13	2,08
Argonaut Gold Inc. Registered Shares o.N.	CA04016A1012		STK	133.019	133.020	1	CAD 2,6900	228.226,98	2,42
Calibre Mining Corp. Registered Shares o.N.	CA13000C2058		STK	204.000	204.000		CAD 2,3800	309.676,43	3,29
Headwater Exploration Inc. Registered Shares o.N.	CA4220961078		STK	190.000	190.000		CAD 2,3800	288.424,13	3,06
Western Forest Products Inc. Registered Shares o.N.	CA9582112038		STK	275.000	275.000		CAD 1,2300	215.744,05	2,29
Swatch Group AG, The Inhaber-Aktien SF 2,25	CH0012255151		STK	800	800		CHF 241,0000	177.950,07	1,89
AS Company S.A. Namens-Aktien EO -,43	GRS404003006		STK	100.000	40.000		EUR 1,9800	198.000,00	2,10
Deutsche EuroShop AG Namens-Aktien o.N.	DE0007480204		STK	12.500	4.500		EUR 18,2500	228.125,00	2,42
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0Z2Z25		STK	10.000	10.000		EUR 17,2850	172.850,00	1,83
Klöckner & Co SE Namens-Aktien o.N.	DE000KC01000		STK	20.000		20.000	EUR 8,0350	160.700,00	1,71
KSB SE & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0006292030		STK	800	800		EUR 225,0000	180.000,00	1,91
S IMMO AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000652250		STK	10.000	10.000		EUR 17,2800	172.800,00	1,83
SAF-HOLLAND SE Inhaber-Aktien EO 1	DE000SAFH001		STK	25.000	30.000	5.000	EUR 11,1600	279.000,00	2,96
Thessaloniki Port Authority SA Namens-Aktien EO 3	GRS427003009		STK	8.000	8.000		EUR 24,9000	199.200,00	2,11
Wüstenrot& Württembergische AG Namens-Aktien o.N.	DE0008051004		STK	15.000	5.000		EUR 16,7400	251.100,00	2,66
Dickson Concepts Intl Ltd. Registered Shares HD -,30	BMG275871231		STK	325.000			HKD 3,7200	127.336,88	1,35
Emperor Watch & Jewellery Ltd. Registered Shares o.N.	HK0000047982		STK	6.840.000			HKD 0,1070	77.084,63	0,82
G-Resources Group Ltd. Reg. Consolidated Shs HD -,01	BMG4111M1029		STK	11.598.000			HKD 0,0440	53.748,17	0,57
Hengdeli Holdings Ltd. Registered Sub.Shares HD -,005	KYG450481083		STK	2.684.000			HKD 0,2750	77.739,74	0,83
Playmates Toys Group Ltd. Registered Shares o.N.	BMG7147S1008		STK	5.744.000	460.000		HKD 0,3200	193.594,19	2,05
Tai Cheung Holdings Ltd. Registered Shares HD -,10	BMG8659B1054		STK	253.000			HKD 4,6300	123.375,64	1,31
Africa Oil Corp. Registered Shares o.N.	CA00829Q1019		STK	373.166	31.126		SEK 7,0550	262.008,35	2,78
Adams Resources & Energy Inc. Registered Shares DL -,10	US0063513081		STK	6.794	1.000		USD 25,9400	143.931,04	1,53
Allot Ltd. Registered Shares DL -,01	IL0010996549		STK	38.360			USD 10,5300	329.887,54	3,50
Argan Inc. Registered Shares DL -,15	US04010E1091		STK	4.800	1.400		USD 44,6700	175.112,09	1,86
Brickell Biotech Inc. Registered Shares DL -,01	US10802T1051		STK	27.261	10.970	10.000	USD 0,7915	17.621,86	0,19
Chimerix Inc. Registered Shares DL -,001	US16934W1062		STK	65.000			USD 4,7900	254.277,43	2,70
CSP Inc. Registered Shares DL -,01	US1263891053		STK	35.956	15.500		USD 7,8000	229.047,16	2,43
Friedman Industries Inc. Registered Shares DL 1	US3584351056		STK	40.799	9.000	401	USD 6,8400	227.910,62	2,42
GigaMedia Ltd. Registered Shares TA 10	SG9999014831		STK	85.059		4.984	USD 3,2000	222.294,74	2,36
Hudson Global Inc. Registered Shares DL -,001	US4437872058		STK	16.542	285		USD 10,2899	139.013,86	1,48
Marchex Inc. Registered Shares DL -,01	US56624R1086		STK	75.300	7.000		USD 2,1200	130.373,64	1,38
New Home Co. Inc., The Registered Shares DL -,01	US6453701079		STK	48.387	48.387		USD 4,7600	188.102,51	2,00
O2Micro International Ltd. Reg.Shs (Sp.ADRs)/50 DL-,00002	US67107W1009		STK	75.188	16.326	68.000	USD 7,9500	488.173,96	5,18
Sierra Oncology Inc. Registered Shares DL -,001	US82640U4040		STK	9.901	9.902	1	USD 15,9200	128.730,39	1,37
Transglobe Energy Corp. Registered Shares o.N.	CA8936621066		STK	302.645	100.000		USD 0,9010	222.698,47	2,36
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	712.784,65	7,56
Aktien									
Lumina Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA55026L3056		STK	253.500			CAD 0,9000	145.519,60	1,54
Mutares SE & Co. KGaA Namens-Aktien o.N.	DE000A2NB650		STK	15.000		5.000	EUR 15,8600	237.900,00	2,52
NAVIGATOR Equity Solutions SE Aandelen aan toonder EO -,20	NL0009538008		STK	100.000	100.000		EUR 1,7400	174.000,00	1,85
FIH Group PLC Registered Shares LS -,10	GB00BD0CWJ91		STK	60.000			GBP 2,3500	155.365,05	1,65
Summe Wertpapiervermögen							EUR	8.027.058,08	85,18

SQUAD Point Five

SQUAD Point Five

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.12.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten							EUR	1.413.631,39	15,00
Kassenbestände							EUR	915.995,87	9,72
Verwahrstelle			EUR	915.995,87				915.995,87	9,72
Callgeld / Festgeld							EUR	497.635,52	5,28
Callgeld Baader Bank AG			EUR	497.635,52				497.635,52	5,28
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	10.101,21	0,11
Dividendenansprüche			EUR	10.101,21				10.101,21	0,11
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-27.685,15	-0,29
Verwaltungsvergütung			EUR	-11.102,94				-11.102,94	-0,12
Verwahrstellenvergütung			EUR	-930,76				-930,76	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-13.128,00				-13.128,00	-0,14
Zinsverbindlichkeiten			EUR	-278,54				-278,54	0,00
Sonstige Kosten			EUR	-2.244,91				-2.244,91	-0,02
Fondsvermögen							EUR	9.423.105,53	100,00 ¹⁾
SQUAD Point Five I									
Anzahl Anteile							STK	57.630	
Anteilwert							EUR	111,99	
SQUAD Point Five R									
Anzahl Anteile							STK	26.864	
Anteilwert							EUR	110,52	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Sofern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

SQUAD Point Five

SQUAD Point Five

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennote)

		per 29.12.2020	
Australische Dollar	(AUD)	1,6077300	= 1 Euro (EUR)
Kanadische Dollar	(CAD)	1,5678300	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,0834500	= 1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,9075400	= 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	9,4945000	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,0481000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,2244500	= 1 Euro (EUR)

SQUAD Point Five

SQUAD Point Five

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Amtlich gehandelte Wertpapiere					
Aktien					
HORNBACH Baumarkt AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006084403	STK		12.500	
Immofinanz AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000A21KS2	STK		5.000	
MBB SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0ETBQ4	STK	3.238	3.238	
PDL BioPharma Inc. Registered Shares DL -,01	US69329Y1047	STK		87.000	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Alio Gold Inc. Registered Shares o.N.	CA01627X1087	STK	198.537	198.537	
Corridor Resources Inc. Registered Shares o.N.	CA2199191073	STK		675.000	
Covivio Office AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2G8XX3	STK		40.000	
Rocket Internet SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A12UKK6	STK		10.000	
SAF HOLLAND SE Actions au Porteur EO 1	LU0307018795	STK	7.500	30.000	
Sierra Oncology Inc. Registered Shares DL -,001	US82640U1079	STK		396.064	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Sonstige Beteiligungswertpapiere					
New Century Resources Ltd. Anrechte 24.11.2020	AU0000113185	STK	105.416	105.416	

SQUAD Point Five

SQUAD Point Five I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	24.027,53
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	EUR	47.796,41
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-8.112,19
Summe der Erträge	EUR	63.711,75

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-69.935,80
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.122,16
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-12.079,07
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-15.146,19
Summe der Aufwendungen	EUR	-100.283,22

III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR	-36.571,47
--	------------	-------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	509.732,65
2. Realisierte Verluste	EUR	-68.119,68
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	441.612,97

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	405.041,50
---	------------	-------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	655.230,52
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-397.252,41

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	EUR	257.978,11
--	------------	-------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	663.019,61
--	------------	-------------------

SQUAD Point Five

SQUAD Point Five R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	11.086,53
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	EUR	22.037,86
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-3.741,72
Summe der Erträge	EUR	29.382,67

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-44.882,30
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.440,11
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-5.571,75
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-6.988,40
Summe der Aufwendungen	EUR	-58.882,56

III. Ordentliches Nettoergebnis

EUR -29.499,89

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	235.162,71
2. Realisierte Verluste	EUR	-31.400,37
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	203.762,34

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 174.262,45

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	326.518,56
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-188.958,85

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres

EUR 137.559,71

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 311.822,16

SQUAD Point Five I

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheingeschäften	EUR	1.367.911,69
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheingeschäften	EUR	<u>-878.956,50</u>

2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

3. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne	EUR	655.230,52
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-397.252,41

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

SQUAD Point Five

	<u>2020</u>
EUR	5.318.469,74
EUR	488.955,19
EUR	-16.351,23
EUR	663.019,61
EUR	<u>6.454.093,31</u>

SQUAD Point Five R

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheingeschäften	EUR	1.082.481,48
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheingeschäften	EUR	<u>-646.381,91</u>

2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

3. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne	EUR	326.518,56
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-188.958,85

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

SQUAD Point Five

	<u>2020</u>
EUR	2.237.488,90
EUR	436.099,57
EUR	-16.398,41
EUR	311.822,16
EUR	<u>2.969.012,22</u>

SQUAD Point Five

SQUAD Point Five I

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	612.631,94	10,63
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	207.590,44	3,60
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	405.041,50	7,03
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	612.631,94	10,63
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	405.041,50	7,03
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	207.590,44	3,60
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.12.2020 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

SQUAD Point Five

SQUAD Point Five R

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	259.548,16	9,66
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	85.285,71	3,17
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	174.262,45	6,49
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	259.548,16	9,66
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	174.262,45	6,49
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	85.285,71	3,17
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 31.12.2020 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

SQUAD Point Five

SQUAD Point Five I

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
30.12.2018 *)	Stück	60.347	EUR	5.460.324,35	EUR	90,48
30.12.2019	Stück	52.807	EUR	5.318.469,74	EUR	100,72
30.12.2020	Stück	57.630	EUR	6.454.093,31	EUR	111,99

*) Datum der Fondsgründung: 28.05.2018

SQUAD Point Five

SQUAD Point Five R

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
30.12.2018 *)	Stück	12.939	EUR	1.166.048,28	EUR	90,12
30.12.2019	Stück	22.400	EUR	2.237.488,90	EUR	99,89
30.12.2020	Stück	26.864	EUR	2.969.012,22	EUR	110,52

*) Datum der Fondsgründung: 28.05.2018

SQUAD Point Five

SQUAD Point Five

Anteilklassen im Überblick

Merkmal	Anteilklasse I	Anteilklasse R
Wertpapierkennnummer	A2H9BF	A2H9BE
ISIN-Code	DE000A2H9BF3	DE000A2H9BE6
Anteilklassenwährung	Euro	Euro
Erstausgabepreis	100,- EUR	100,- EUR
Erstausgabedatum	28. Mai 2018	28. Mai 2018
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	bis zu 5,00%
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner
Mindestanlagesumme	100.000,- EUR	25,- EUR
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,90% p.a. (derzeit: bis zu 1,28% p.a.)	bis zu 1,90% (derzeit: bis zu 1,78% p.a.)

Anhang zum Jahresbericht
zum 31. Dezember 2020

Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit.

Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

b) Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

SQUAD Point Five

c) Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

d) Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

f) Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Die nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

g) Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

h) Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

i) Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

j) Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 30. Dezember 2020 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 29. Dezember 2020 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 31. Dezember 2020 beziehen, erstellt.

Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („Key Investor Information Document“) entnommen werden.

Eine Übersicht der wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen kann der Erläuterung 8 entnommen werden.

SQUAD Point Five

Erläuterung 3 – Verwaltungsvergütung

Die Gesellschaft erhält für die Verwaltung des OGAW-Sondervermögens eine jährliche Vergütung bis zur Höhe von bis zu 1,90% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens. Der Durchschnittswert des OGAW-Sondervermögens wird börsentäglich errechnet. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Die Gesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften und Wertpapierpensionsgeschäften für Rechnung des OGAW-Sondervermögens eine marktübliche Vergütung in Höhe von maximal einem Drittel der Bruttoerträge aus diesen Geschäften. Die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von solchen Geschäften entstandenen Kosten einschließlich der an Dritte zu zahlenden Vergütungen trägt die Gesellschaft.

Die Gesellschaft kann sich bei der Umsetzung des Anlagekonzeptes einer Beratungs- oder Asset Management Gesellschaft bedienen. Die Vergütung der Beratungs- oder Asset Management Gesellschaft wird von der Verwaltungsvergütung gem. Absatz 1 abgedeckt.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 4 – Verwahrstellenvergütung

Die Verwahrstelle erhält für ihre Tätigkeit eine jährliche Vergütung von bis zu 0,05% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens, der börsentäglich errechnet wird. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 5 – Performance Fee

Die Gesellschaft kann für die Verwaltung des Sondervermögens zusätzlich zu den Vergütungen gem. Erläuterung 3 je ausgegebenen Anteil eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 10% des Betrages erhalten, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende aller vorangegangenen Abrechnungsperioden übersteigt („High Water Mark“), jedoch insgesamt höchstens bis zu 10% des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den bewertungstäglichen Werten innerhalb der Abrechnungsperiode errechnet wird. In der ersten Abrechnungsperiode nach Auflegung des Sondervermögens tritt an die Stelle der High Water Mark der Anteilwert zu Beginn der ersten Abrechnungsperiode.

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines Kalenderjahres. Die erste Abrechnungsperiode beginnt mit der Auflegung des Sondervermögens und endet erst am zweiten 31. Dezember, der der Auflegung folgt.

Die Anteilwertentwicklung ist nach der BVI Methode¹ zu berechnen.

Entsprechend dem Ergebnis einer täglichen Berechnung wird eine rechnerisch angefallene erfolgsabhängige Vergütung im Sondervermögen je ausgegebenen Anteil zurückgestellt oder eine bereits gebuchte Rückstellung entsprechend aufgelöst.

¹ Eine Erläuterung der BVI-Methode wird auf der Homepage des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. veröffentlicht (www.bvi.de).

SQUAD Point Five

Aufgelöste Rückstellungen fallen dem Sondervermögen zu. Eine erfolgsabhängige Vergütung kann nur entnommen werden, soweit entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 6 – Ertragsverwendung

Bei ausschüttenden Anteilklassen schüttet die Gesellschaft grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Fonds angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und Erträge aus Investmentanteilen und Optionsprämien, sowie Entgelte aus Darlehens- und Pensionsgeschäften innerhalb von vier Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – an die Anleger aus. Realisierte Veräußerungsgewinne und sonstige Erträge – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – können ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden. Zwischenausschüttungen sind daneben jederzeit möglich. Bei der Gutschrift von Ausschüttungen können zusätzliche Kosten entstehen.

Bei thesaurierenden Anteilklassen werden die auf diese Anteilklassen entfallenden Erträge nicht ausgeschüttet, sondern im Fonds wiederangelegt (Thesaurierung).

Nach Maßgabe der Gesellschaft werden die Erträge der Anteilklassen R und I grundsätzlich ausgeschüttet. Abweichend hierzu wurde jedoch auf Beschluss des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft im Einklang mit den Bestimmungen des Verkaufsprospekts eine Wiederanlage der jeweils in den Anteilklassen realisierten Ergebnisse für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr vorgenommen.

Erläuterung 7 – Angaben nach der Derivateverordnung

Im Geschäftsjahr sind keine Derivategeschäfte abgeschlossen worden. Bei Ausführung von Derivatgeschäften wird der „qualifizierte Ansatz“ gemäß Derivateverordnung herangezogen.

Erläuterung 8 – Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote gemäß §16 KARBV

Umlaufende Anteile und Anteilwert

	Anzahl Anteile	Anteilwert
SQUAD Point Five I	57.630	111,99 EUR
SQUAD Point Five R	26.864	110,52 EUR

Gesamtkostenquote (in %) gemäß §101 (2) Nr. 1 KAGB

	Gesamtkostenquote (TER)	Performance Fee
SQUAD Point Five I	1,64%	0,00%
SQUAD Point Five R	2,14%	0,00%

SQUAD Point Five

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten).

Die Gesamtkostenquote wird in den „Wesentlichen Anlegerinformationen“ („Key Investor Information Document“) als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

Rückvergütungen

Der Verwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Vermittlerprovisionen

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen nicht in Investmentfonds (Zielfonds) investiert.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

SQUAD Point Five I

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Transaktionskosten	-4.545,26 EUR
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-4.040,44 EUR

SQUAD Point Five R

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Transaktionskosten	-2.097,26 EUR
Zinsaufwand Bankkonten (negative Habenzinsen)	-1.864,48 EUR

SQUAD Point Five

Transaktionskosten

Für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 belaufen sich diese Kosten für das folgende Sondervermögen auf:

	Transaktionskosten
SQUAD Point Five I	7.358,80 EUR
SQUAD Point Five R	3.195,68 EUR

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten. Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Erläuterung 9 – Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG)

Angaben über wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Nachfolgend werden die verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in Aktien typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert des Fonds, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken.

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst (Aktienrisiko).

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiko). Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Zudem unterliegen Investitionen in Aktien Risiken, die aus externen Faktoren wie etwa geopolitische Ereignisse, Naturkatastrophen, Epidemien, Terroranschläge, Kriege resultieren.

Die Veräußerbarkeit von Aktien kann potenziell eingeschränkt sein. Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen (Liquiditätsrisiko).

Durch den Ausfall eines emittierenden Unternehmens /Emittenten können Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten (Emittenten- bzw. Kontrahentenrisiko).

Die von der Axxion S.A. eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Ist die Portfolioverwaltungsfunktion an einen Dritten ausgelagert, obliegt diesem die Managemententscheidung zur aktiven Anlagepolitik.

SQUAD Point Five

Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung bzw. aktive Anlagepolitik des jeweiligen Portfolioverwalters – sofern zutreffend – finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und Anlagerichtlinien des Fonds. Der Portfolioverwalter übt seine Tätigkeit im Rahmen dieser aus. Die Tätigkeit des Portfolioverwalters unterliegt der ständigen Risikocontrolling-Funktion der Axxion S.A.

Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios sowie die Portfolioumsätze werden im Bericht unter „Vermögensaufstellung“ und „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“, die Portfolioumsatzkosten können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung werden im Tätigkeitsbericht im Rahmen der Anlageziele und deren Umsetzung gewürdigt.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informiert die Gesellschaft – sofern zutreffend – unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen>

Angaben zur Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informiert die Gesellschaft – sofern zutreffend – unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen>.

Derzeit werden im Sondervermögen keine Wertpapierleihgeschäfte getätigt. Werden zukünftig Wertpapierleihgeschäfte durchgeführt, werden Informationen zur Handhabung der Wertpapierleihe unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen> zur Verfügung gestellt.

Erläuterung 10 – Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen und regulatorischen Vorgaben überprüft.

SQUAD Point Five

Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Der Pool der variablen Vergütung wird durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gesellschaft festgelegt, er kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden u. a. die individuelle Leistung und das Risikobewusstsein berücksichtigt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung der Vorstände und Risk Taker mit Kontrollfunktionen in leitender Funktion werden durch den Aufsichtsrat festgelegt. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten darüber hinaus besondere Regelungen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 (Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019) der Axxion S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung:

davon feste Vergütung:	TEUR	2.771
davon variable Vergütung:	TEUR	210
Gesamtsumme:	TEUR	2.981

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft: 43 (inkl. Vorstände)

Summe der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig für das Sondervermögen SQUAD Point Five:

Geschäftsführer	EUR	483
weitere Risk Taker	EUR	532
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	118
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker		n.a.
Gesamtsumme	EUR	1.133

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das Geschäftsjahr 2019 fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Die Vergütungsrichtlinie der Gesellschaft ist gegenüber dem Vorjahr unverändert, weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Erläuterung 11 – Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat das Sondervermögen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

SQUAD Point Five

Erläuterung 12 – Weitere Informationen

Änderung der Gesellschaftsstruktur der Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A.

Mit Wirkung zum 24. Januar 2020 wurde die Gesellschaftsstruktur der Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A. von einer monistischen Struktur auf eine dualistische Struktur umgestellt. An die Stelle der bisherigen Organe „Geschäftsführung“ und „Verwaltungsrat“ treten seither die Gremien „Vorstand“ und „Aufsichtsrat“. Die bisherigen Verwaltungsräte Martin Stürner und Constanze Hintze bilden zusammen mit Dr. Burkhard Wittek den Aufsichtsrat. Zum Vorstand der Axxion S.A. wurden Thomas Amend, bisher Verwaltungsrat und zukünftig Vorstandsvorsitzender, Pierre Girardet und Stefan Schneider bestellt.

Mögliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Angesichts der jüngsten Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 sind die Mitglieder des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft davon überzeugt, dass die Pläne zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs die laufenden operationellen Risiken berücksichtigen. Der Vorstand hat dafür gesorgt, dass alle erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, um sicherzustellen, dass die Aktivitäten der Gesellschaft nicht gestört werden. Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Unternehmensfortführung sowohl finanziell als auch personell sichergestellt ist.

Eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung, sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken – erfolgt durch das Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft.

Die aktuellen Entwicklungen und damit einhergehenden volatilen Märkte können sich entsprechend der Investitionen auf das Sondervermögen SQUAD Point Five auswirken.

Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Unternehmensfortführung des SQUAD Point Five sichergestellt ist.

Grevenmacher, den 16. April 2021

Der Vorstand der Axxion S.A.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Axxion S.A., Grevenmacher

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens SQUAD Point Five – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 19. April 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Birgit Rimmelpacher
Wirtschaftsprüferin